



# Tierschutzverein Gernsheim und Umgebung e.V.

www.tierheim-gernsheim.de

# NEWS

03/2016

## Hallo Tierfreunde,

ich bin zur Zeit voll im Trainingsfieber - mit Queeny longieren, mit Daisy tricksen, mit Benny Jagdersatztraining und mit Mickey Agility – meine Hunde sind voll ausgelastet, oder sagen wir, eher ich ... Aber es macht so einen Spaß.

Da alle „Disziplinen“ eine gemeinsame Basis haben und zwar das gemeinsame Lernen und das gemeinsame Agieren entsteht eine intensive Vertrautheit zwischen meinen Hunden und mir. Und das ist für mich auch das Wichtigste, nicht das perfekte Funktionieren, das kontrollierte Leben ... nein, es ist der Spaß am Zusammensein, am Fröhlichsein, am Loben und die gemeinsame Freude zu spüren. Ich habe schon eine enge Verbundenheit zu meinen Hunden, aber je mehr wir gemeinsam machen, desto intensiver wird die Verbindung.

Muss dazu sagen, das der Benny überhaupt nicht jagt, aber erstens möchte ich unsere Hundetrainer und die Inhalte der Kurse kennen lernen und zweitens ist es eigentlich egal was man macht, Hauptsache man macht was. Ich muss nicht stundenlang laufen, um die Hunde müde zu machen, ich nehme mir ein paar Minuten, um meine Hunde geistig zu fordern. Ich übe die Sequenzen auch mit den anderen und bin fortwährend verblüfft über die Intelligenz meiner Viererbande.

Die Daisy hat so schnell begriffen, was Touch bedeutet und es ist herrlich ihre Freude und das Schwanzwedeln zu sehen, wenn sie einen neuen Trick erkennt und wahrscheinlich freut sich noch mehr darüber, weil ich mich so freue.

Und wer denkt, Agility bedeutet den Hund durch und über ein paar Hürden zu hetzen, der täuscht sich gewaltig. Das Grundgehorsam wird geübt und es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen von Können und Wissen.

Longieren kann ich übrigens jedem Hühnerhalter empfehlen. Finn und Stina (Harzer Fuchs-Mix und Australian Shepard) sind einfach perfekt in der Durchführung. An der Rauferstunde habe ich noch nicht teilgenommen ... da geht es eher um das Lernen zum friedlichen Zusammensein, Toben und Rennen der Hunde untereinander, das meine Hunde ja täglich miteinander haben. Es sollen in dieser Rauferstunde auch die eher schlecht bis gar nicht sozialisierten Hunde die Kommunikation mit ihren Artgenossen lernen. Und viele Besitzer stellen dabei fest, das ihr Hund gar nicht unssozial mit anderen ist, sondern das die Aggression nur an der Leine besteht.

### Folgendes ist in Planung:

Agility for fun mit Nicole, Flyball oder Rally DogDance mit Maria, Apportierkurs mit Frauke, Welpenspiel und Junghundenspiel. Frauke wird auch weiterhin Kurse der Kommunikation zwischen Mensch und Hund anbieten.

Da ist doch bestimmt auch was für Sie und ihren Hund dabei. Im übrigen geht ein großer Teil der Kursgebühren als Spende an unser Tierheim.

Alle Termine stehen noch nicht alle fest, sie finden die aktuellen Termine auf unserer Homepage [www.tierheim-gernsheim.de](http://www.tierheim-gernsheim.de) und Sie können gerne im Tierheim nachfragen.

Der Frühling kann kommen, wir sind bereit.

Ihre

*Martina Grundmann*

Martina Grundmann

mit Queenie, Mickey, Benny und Daisy



## Hi, ihr alle

– was geht?

Ja, ich bins wieder, euer Wölfi. Wollte mich nochmal für die ganzen Weihnachtsgeschenke bedanken. Mensch, da kamen ja so viele Spenden. Fand ich total cool, das ihr an mich und meine Kumpels gedacht habt. Mit den Katzen hab ich es ja nicht so, habe aber gehört, das die sich auch über die ganzen Geschenke gefreut haben und die Karnickel haben ihre Heuhäuser schon aufgenagt. Der Fressnapf in Wolfskehlen, wo immer das auch ist ... hatte so eine Aktion mit Weihnachtsbaum und da haben unsere Pflegerinnen überlegt, was wir alles brauchen könnten. Für mich haben sie unter anderem ein Ortho-Bett (!) gewünscht ... Mensch, was es alles gibt ... und tatsächlich hat das doch jemand für mich gekauft. Und das war nicht billig! Manchmal lege ich mich drauf, die haben nämlich gesagt, das soll gut für meine alten Knochen sein. Und dann hat meine Lieblingspflegerin im Tierheim was gesehen, für wen es gedacht war, wusste sie nicht, aber, und deshalb ist sie meine Lieblingspflegerin, sie hat mir den „Schnüffelteppich“ gegeben. Da macht sie immer kleine köstliche Leckerchen rein, auch so ganz teure mit Obst versetzt und ich armer Tropf, kämpfe mich bald ne Viertelstunde durch um die alle zu finden. Aber, mmh köstlich sind die und manchmal macht sie Katzenleckerchen da rein, das ist dann natürlich noch besser.

Und ich sag euch, die Frau R. kommt immer noch und geht regelmässig mit mir Gassi, zwischendurch will sie immer mal mit mir schmusen, naja ich lass sie mal kurz, sie freut sich dann immer so.

Wollte euch nur mal auf den neuesten Stand bringen und überlasse jetzt noch ein bisschen Platz der Lucky. Der geht es, seit sie Schmerzmittel bekommt richtig gut und sie wollte euch mal ihre Geschichte erzählen.

Also, ihr Lieben, bis nächstes Mal.  
Euer Wölfi



## Hallo, mein Name ist Lucky.

Ich bin eine 5,5 jährige Labrador-Schäferhund-Mischlingshündin und wurde im November 2015 im Tierheim abgegeben. Abgabegrund war ein Umzug meiner damaligen Familie. Man sagt ich wäre eine sehr dominante Hündin und zeige starkes territoriales Verhalten. Mein Start im Tierheim verlief leider nicht so gut. Jeder der sich meiner Box näherte begrüßte ich mit einem „großen Lächeln“ und tiefem Knurren. Aber so wirklich böse war das nie gemeint.

Eines Tages kam mein großer Tag! Ich durfte mit Kerstin, einer ehrenamtlichen Helferin, das erste Mal Gassi gehen. Oh Mann - war das aufregend! Im Nachhinein vermutet man, dass ich nicht allzu oft Gassi gegangen bin. Denn die ersten paar Mal habe ich wie eine Wilde an der Leine gezogen und hatte vor lauter Stress Durchfall. Inzwischen genieße ich die gemeinsamen Ausflüge mit Kerstin. In ihr habe ich eine Freundin gefunden, die mit mir durch Dick und Dünn geht. Sie kommt fast jeden Tag zu mir ins Tierheim, geht mit mir spazieren, spielt mit mir Ball, kuschelt mit mir (das liebe ich!) und bringt mir auch ein wenig Erziehung bei. Ich freue mich immer schon wie Bolle, wenn ihr Auto anfährt.

Seit Januar geht es mir gesundheitlich leider nicht ganz so gut. Ich lahme am rechten Vorderbein. Trotz eines Arztbesuchs und Medikamentengabe wurde das leider nicht besser und so fuhr ich Kerstin und ich zu Dr. Behrend in die Praxis nach Weiterstadt. es wurden zwei Röntgenbilder vom Vorderbein und ein Bild von der Hüfte gemacht haben. Während ich da tief vor mich hinschlummerte wurden mir gleich noch Fell- und Gewebeproben entnommen, denn kahle Stellen im Genick und am Bauch hatte man die Woche vorher auch noch entdeckt. Nach dem Auswerten der Röntgenbilder und der Fell- und Hautproben waren alle in der Praxis traurig. Ich sah, dass Kerstin mit den Tränen zu kämpfen hatte. Das Ergebnis war schockierend. Auf dem Röntgenbild sah man, dass ich eine ausgeprägte Hüftdysplasie mit sehr starker Arthrose in beiden Hüftgelenken hab und eine Ellenbogendysplasie mit starker Arthrose. Auf den Röntgenbildern lässt sich ebenso erahnen, dass hier ein abgesplittelter Knochen im Gelenk frei liegt und mir somit Schmerzen bereitet. Um dieses genauer zu untersuchen, wäre eine Computertomographie nötig und anschließend eine OP, bei der dieses Stück Knochen entfernt wird. Die Untersuchung der Fell- und Hautproben ergaben, dass ich keine Parasiten bei mir trug und nichts auf eine Pilzinfektion hindeutete. Auch hier werden weitere Untersuchungen notwendig sein um genaueres herauszufinden. Eventuell liegt eine hormonelle Störung vor.

Vielleicht gibt es da draußen den einen oder anderen Menschen, der meine Untersuchungen finanziell unterstützen möchte. Der vielleicht eine Patenschaft für mich übernehmen kann?! Ich bin mittlerweile ein so glücklicher Hund und möchte noch vieles erleben. Mit Hilfe der Untersuchungen, der OP und der Medikamente, die ich den Rest meines Lebens benötige, stände dem nichts im Wege.

Ich bin ein lebendiges Beispiel dafür, dass sich ein Tier nur so verhält wie man ihm gegenübertritt. Behandelt uns gut und fair und wir werden euch bis zum letzten Atemzug über alles lieben! Liebe Grüße Eure Lucky

## Termine um März

13. 3. 2016 Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen 14.00 bis 17.00 Uhr  
28. 3. 2016 Osterspaziergang (Ostermontag)



## Sissi und Merlin

Vor sieben Jahren wurden die beiden vom Tierheim vermittelt, leider sind sie wieder im Tierheim zurück ... das Zimmer in dem sie lebten, wird nun anderweitig genutzt. Wer mag einem lieben Kaninchenpaar ein schönen Rentnersitz mit viel Platz ermöglichen?

**Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE50 5085 2553 0003 0061 60 BIC: HELADEF1GRG**

**Spendenhotline: 09001-332235** Der Anrufer hat nach einer kurzen Ansage noch die Möglichkeit das Gespräch kostenfrei durch Auflegen zu beenden. Nur wer in der Leitung bleibt und anschließend die Danksagung hört, der hat tatsächlich per Hotline gespendet. Üblicherweise ist diese Telefonnummer nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar.